

Newsletter Hürstholz



Januar 2020

Redaktion: Susanne Huber Hardegger
Renée Mayor
Martin Lewa
Astrid Künzler

susanne.huber@schulen.zuerich.ch
renee.mayor@schulen.zuerich.ch
martin.lewa@schulen.zuerich.ch
astrid.kuenzler@schulen.zuerich.ch

Erscheint am 1. Schultag nach den Ferien

www.schulen-zuerich.ch/huerstholz

Nummer 3-2019/20

Datum 6. Januar 1920

Liebe LeserInnen

In unserem Newsletter erfahren Sie in regelmässigen Abständen, was in unserer Schuleinheit läuft und was Lehrpersonen und Schülerschaft beschäftigt.

Versand Newsletter

Neu bringt Ihr Kind den kurzen Newsletter nicht mehr in Papierform heim. Sie erhalten diesen jetzt immer am ersten Schultag nach den Ferien direkt per Mail. Sollten Sie keinen kurzen Newsletter in Ihrem Maileingang erhalten haben, teilen Sie dies bitte der Lehrperson Ihres Kindes mit.

Besuchsmorgen

Am 13. November konnten die Eltern am Besuchsmorgen einen Einblick in den Unterricht und den Schulalltag ihrer Kinder gewinnen. Diese Gelegenheit nahmen erfreulich viele interessierte Eltern und Grosseltern wahr. Nach den Unterrichtsstunden konnte man sich in der grossen Pause mit einer Tasse Kaffee vom Elternforum stärken. An dieser Stelle danken wir den Mitgliedern des Elternforums für ihre Unterstützung.

Zukunftstag

Am 14. November konnten alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse einen Tag in der Arbeitswelt der Erwachsenen verbringen. Dieser Tag stiess bei den Jugendlichen erneut auf positives Echo, wie die zwei folgenden Berichte von zwei Fünftklässlern zeigen:

Ich war in der Helsana mit meiner Mutter. Ich habe meiner Mutter ihre Arbeitskollegen kennen gelernt und einen Jungen. Er war in der 6. Klasse. Am Anfang gingen wir alle in einen Raum. Der Raum hatte sehr viele Stühle. Dort erklärten sie, in welchen Mini-Workshop man musste. Mein erster Mini-Workshop war "Tabu". Das ist ein Spiel und meine Gruppe hat gewonnen. Und wir haben eine Powerbank bekommen. Dann bekamen wir einen Jüni. Nach dem Jüni ging ich in den zweiten Mini-Workshop, der "Programmieren" hiess. Wir haben zwar nicht programmiert, aber eine eigene Helsana Werbung gemacht. aber die Werbung wurde nicht veröffentlicht. dann ging ich in den letzten Mini-Workshop und der hiess "Verschönere den Helsana Bag". Da durften wir einen eigenen Turnrucksack machen. Nach dem letzten Mini-Workshop machten wir alle ein Foto. Und nach dem Foto gingen wir alle Mittagessen mit einem Gratis-Dessert. Und nach dem Es-

en habe ich mir eine warme Schokoladenmilch gekauft. Dann bin ich zu meiner Mutter Ihrem Arbeitsplatz gegangen und ich habe die Schokoladenmilch mitgenommen. Meine Mutter hatte an ihrem Arbeitsplatz viele Rechnungen gemacht und eine habe ich gemacht. Ich habe allen Arbeitskollegen hallo gesagt. Wir alle Kinder haben an einem Wettbewerb teilgenommen. Dann habe ich mich von allen verabschiedet. Dann bin ich mit meiner Mutter gegangen. Wir haben auf dem Weg einen leckeren Burger gekauft. Dann sind wir nach Hause gegangen.

Ich war am Zukunftstag bei meinem Vater bei der Firma Winterthur Gas und Diesel. Sie machen dort Pläne für Schiffsmotoren. Mein Vater macht dort Berechnungen für diese Motoren. Er arbeitet dort mit 8 Leuten in einem Büro. Ein paar machen Zeichnungen für die Motoren und andere eben die Berechnungen. Als wir in Winterthur ankamen gingen wir zum Bürogebäude. Dort bekam ich beim Empfang einen Besucherausweis. Dann ging ich zuerst mit meinem Vater in sein Büro und lernte seine Mitarbeiter kennen. Um neun Uhr gingen wir zum Empfang, wo die Führung startete. Dort habe ich noch den Chef meines Vaters kennengelernt. Als wir vollständig waren, das heisst, etwa als wir 20 Kinder waren, ging es los. Es gab ein Gruppenfoto und dann gingen wir zum Car, der uns nach Oberwinterthur fuhr, wo das Testlabor der Win GD ist. Wir gingen dann in ein Zimmer, wo die eine Hälfte von uns zur Führung ging und die andere im Zimmer blieb. Es kam ein Mann und erklärte uns viele Sachen über die Schiffsmotoren und den Ursprung der Firma, unter anderem, dass die Firma vor 50 Jahren noch Sulzer hiess, dann New Sulzer Diesel, dann Wärtsilä und dann Winterthur Gas und Diesel. Als er geendet hatte, kam die andere Gruppe ins Zimmer und wir gingen auf die Führung, Wir mussten uns Ohrenstöpsel nehmen, da es im Testraum sehr laut war. Als wir im Testraum waren, sahen wir einen riesigen Motor. Dann gingen wir in den Raum von dem aus alles gesteuert wurde. Dort wurden uns viele Sachen erklärt, zum Beispiel, wieviel Heizöl sie in der Stunde verbrauchen oder wie sie alles steuern und wie der Motor funktioniert. Dann gingen wir zurück in den Raum, in dem wir vorher schon waren und haben ein Handelektrizitätswerk gebastelt und eine Erweiterung dafür. Das Basteln hat sehr viel Spass gemacht und ich habe zwei Jungen kennengelernt. Nach dem Basteln haben wir einen Jüni bekommen und Wasser. Dann nach dem Essen sind

wir wieder mit dem Car zum Büro gefahren und haben dort noch einen Turnbeutel und ein T-Shirt bekommen. Dann bin ich mit meinem Vater wieder in sein Büro gegangen und habe einen Kinderriegel gegessen. Dann hatten wir Hunger und sind in ein Japanisches Restaurant gegangen und haben Sushi und Suppe gegessen. Als wir wieder im Büro waren, habe ich meinem Vater beim Arbeiten zugeschaut und dann noch ein Buch über die Firma angeschaut. Dann etwa um vier Uhr haben wir meine Mutter getroffen und sind in ein Café gegangen. Etwas später haben wir uns dann von meinem Vater verabschiedet und sind noch in Winterthur einkaufen gegangen. Als wir nach Hause kamen, war es schon etwa sieben. Mein Vater kam dann gleich rechtzeitig zum Abendessen. Danach bin ich gleich ins Bett gegangen.

Da dieser Tag bei den Schülerinnen und Schülern der beiden Mittelstufenklassen sehr beliebt ist, sollten Sie den Zukunftstag vom 12. November 2020 bereits in der Agenda vormerken.

Erzählnacht «Wir haben auch Rechte»

An der Erzählnacht am 8. November wurden zum Thema Kinderrechte spannende und zum Nachdenken anregende Geschichten vorgetragen. Zum Abschluss wurde traditionsgemäss die heisse Buchstabensuppe serviert, welche an diesem regnerischen Abend bei allen sehr willkommen war.

News aus dem Elternforum

Vollversammlung: An der diesjährigen Vollversammlung hielten Cornelia Bürkler (Fachstelle für Gewaltprävention) und Nadya Glanzmann (Schulsozialarbeit Hürstholz) ein Referat zum Thema «Kinder begleiten im virtuellen Raum». Es entstanden angeregte Diskussionen, wie Kinder unterstützt werden können. Interessierte konnten sich ebenfalls noch Fachliteratur zustellen lassen.



Änderungen im Vorstand: Der Vorstand des Elternforums hat ein paar Wechsel zu verzeichnen: Frau Liping Chen ist zurückgetreten, neu mit dabei sind Frau Nadia Leisi und Frau Stefanie Johansen.

Waldputzete: Das Elternforum organisierte diesen Herbst eine Waldputzete. Am Samstag, den 2. November, trafen sich etwa 30 Erwachsene und Kinder auf der Hürstwiese und sammelten fleissig während einer Stunde Abfall ein. Sie füllten mehrere Abfallsäcke mit Dingen, die sicher nicht in den Wald gehören. Dabei wurden aber auch interessante Funde gemacht. Gemäss Förster sei das gefundene Gebiss von einem Wildschwein. Zum Abschluss gab's für alle Punsch und, wer Lust hatte, konnte auch noch eine mitgebrachte Wurst am Feuer bräteln. Eine tolle und umweltfreundliche Aktion.



Graffiti

In diesem Jahr wurden die Wände unserer Schule bereits zwei Mal mit Graffiti verunstaltet. Solche Beschädigungen der Schulanlage werden nicht toleriert und umgehend der für die Reinigung zuständigen Stelle 'Schönes Züri' gemeldet, welche die Graffiti in der Regel innert zwei Wochen entfernt. Leider verursachen diese Vandalen-Akte nicht nur Ärger sondern auch unnötige Kosten für den Steuerzahler.

Unihockey-Turnier MST

Am 18. November wetteiferten die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe im Unihockey-Turnier um den Pokal. Das Spiel wurde klar von den SpielerInnen der 6. Klasse dominiert, die am Wettkampfe dann auch Ihren wohlverdienten Sieg feiern konnten.



Samichlaus

Auch in diesem Jahr besuchte der Samichlaus am 6. Dezember alle Schulklassen und den Kindergarten Hürstholz. Dieses Mal wurde er vom Schmutzli begleitet, der ihn bei dem dichtgedrängten Terminplan unterstützte. Der Samichlaus war sehr erfreut über die vielen artigen Kinder und konnte darum auch allen reichlich Nüssli, Mandarinen und Schoggi verteilen.



Personelles Unterricht

Frau Katrin Lüscher, TTG, ist vom 6. Januar bis zum 27. März 2020 in einer Intensiv - Weiterbildung. Sie wird in dieser Zeit mit anderen Lehrerinnen und Lehrern in verschiedenen Bereichen Module zur Erweiterung ihres Wissens absolvieren. Während ihrer Absenz wird sie von Esther Herrli vertreten.

Personelles aus der Betreuung

Wie bereits angekündigt, hat uns Cédéric Michel vom Hort Hürstholz per 31.12.2019 verlassen. Wir bedauern dies sehr und wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute. Seine Nachfolge wird Frau Simge Bektas per 01.02.2020 antreten. In der Zwischenzeit wird eine Vertretung die vakante Stelle übernehmen. Durch die steigenden Kinderzahlen war es uns möglich, eine weitere Stelle im Hort Hürstholz zu schaffen. Zur Verstärkung des Teams konnten wir Herrn Fiorenzo Preite gewinnen, der bereits ab dem 01.01.2020 seinen Dienst antreten wird. Wir wünschen Fiorenzo Preite einen guten Start und viel Freude in seinem neuen Arbeitsbereich.

Reminder Anmeldefristen Ferienhort und schulfreie Tage:

Für die Sportferien können Sie Ihr Kind bis am 11. Januar 20 anmelden. Falls Sie keinen Onlinezugang beantragt haben, können Sie die Ferienhortanmeldeformulare im Hort oder bei der Leitung Betreuung martin.lewa@schulen.zuerich.ch beziehen.

Diese Anmeldefristen sind verbindlich.

Sportferien	bis 10. Januar 2020
Gründonnerstag	bis 9. März 2020
Frühlingsferien	bis 14. März 2020
Team-Weiterbildung , Montag, 4. Mai 2020	bis 3. April 2020

Wichtige Anlässe nach den Weihnachtsferien

Bitte reservieren Sie sich bereits folgende Termine:

- Team-Weiterbildung, Dienstag, 28. Januar 20, kein Unterricht, Hort offen
- Elternabend KSB für Eintritte in den Kindergarten der Volksschule, Dienstag, 25. Februar 20
- Schlittschuhmorgen UST, Mittwoch, 4. März 20
- Tag der Stadtzürcher Schulen, Dienstag, 17. März 20
- Basketballturnier MST, Donnerstag, 26.03.20
- Kunstaktion «Licht und Schatten», Mittwoch, 1. April 20
- «Eiertütsch-Turnier» PST, Mittwoch, 08.04.20

Susanne Huber Hardegger, Renée Mayor, Martin Lewa, Astrid Künzler und das ganze Hürstholz-Team, 6. Januar 2020